

Amts- und Mitteilungsblatt



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt - Tel: 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Internet: www.grosswallstadt.de
e-Mail: info@grosswallstadt.de - Rathausöffnungszeiten: Montag mit Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Verantw. für Anzeigen: Dauphin-Druck, Auweg 23a, 63920 Großheubach, Tel. 09371/66807-0, Fax 66807-25, E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

Woche 22

2. Juni 2022

Amtliche Bekanntmachungen

Meldungen an den AMME
Im Bereich **Wasserversorgung**:
Tel. 0160 - 96 31 44 60
Im Bereich **Kanalisation**:
Tel. 0160 - 96 31 44 41

Gemeinde TV

Aktuelle Themen der Gemeinde.
Schauen Sie vorbei unter:
www.grosswallstadt.de Link Gemeinde TV



*Möge Gott deine Seele
berühren
und hell in dir scheinen,
wie er es den Aposteln
zu Pfingsten tat.*

Frohe Pfingsttage und erholsame
Ferientage wünschen
Gemeinderat- und Gemeindeverwaltung
Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Seniorenfrühling



Nachdem die letzten zwei Weihnachtsfeiern coronabedingt ausfallen mussten, haben sich der Heimat- und Geschichtsverein, der katholische Seniorenkreis und die Gemeindeverwaltung entschlossen diese in einer Frühjahrsveranstaltung nachzuholen. Die Feier fand am Sonntag, den 29. Mai 2022, unter dem Motto „Seniorenfrühling“ statt.

160 Senioren folgten der Einladung und erlebten einen gemütlichen Nachmittag in angenehmer Atmosphäre.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Kapelle der Oldtimer. Frau Rita Kunkel tätigte zwei Sketcheinlagen und Herr Pfarrer Ernst Haas hielt das Totengedenken.



Fünf Schüler der Kardinal-Döpfner Schule unterstützten das Team des Seniorenkreises und des HGV bei der Bewirtung. Den Auf- und Abbau übernahmen unsere Hausmeister.

Eine großzügige finanzielle Unterstützung erhielten wir von Herrn Johannes und Frau Astrid Orgeldinger und Familie Antonio Ferraro.

Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, gilt unser herzlicher Dank

Gemeindeverwaltung - Gemeinderat
Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Wir gratulieren

Am Freitag, den 27. Mai 2022, wurde unsere Kandidatin
Eva Brockmann zur Fränkischen Weinkönigin gewählt.

Sie konnte sich gegen ihre starken Mitbewerberinnen
Emmi Wendemuth und Linda Keller durchsetzen.



Bgm. Roland Eppig, Eva Brockmann, Emmi Wendemuth, Klaus Giegerich 1. Vorsitzender Weinbauverein

Am Samstag, den 28. Mai 2022, wurde die für Großwallstadt angetretene und in Haibach wohnende Eva Brockmann bei einem Empfang im Weingut Giegerich der Öffentlichkeit vorgestellt.

Sie ist jetzt ein Jahr lang Botschafterin des fränkischen Weinbaus und wird die Gemeinde und die Region Churfranken noch stärker in das Bewusstsein der Weinliebhaber rücken.

Die Gemeinde bedankt sich beim Weinbauverein sowie allen Helferinnen und Helfern, welche den kurzfristig anberaumten Empfang ermöglichten.

Wir gratulieren Eva Brockmann recht herzlich und bedanken uns für ihren Einsatz unserer Gemeinde Großwallstadt.

Gemeinderat - Gemeindeverwaltung, Roland Eppig, 1. Bürgermeister



Wir gratulieren allen Firmlingen zum Sakrament der Firmung
 Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
 Roland Eppig, 1.Bürgermeister



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
 entbieten allen Konfirmanden
 sowie ihren Eltern
 herzliche Glück- und Segenswünsche

Roland Eppig, 1.Bürgermeister

Hinweis:
Rechtzeitige Genehmigung einer Schankerlaubnis

Wir machen darauf aufmerksam, dass alle Vereine, die Bewirtungen bei Veranstaltungen vornehmen, eine vorübergehende Schankerlaubnis (zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen) und ein Gesundheitszeugnis bei etwaiger Kontrolle vorzuweisen haben! Die Schankanlagen - außerhalb eines Betriebs - sind von den zuständigen Fachleuten abzunehmen.

**Themen im Offenen Treff in der Alten Schule,
Hauptstraße 5, für den Monat Juni 2022**

Mittwoch, 15.06.2022, 15.00 Uhr:

Vermischtes - buntes Potpourri

Mittwoch, 22.06.2022, 15.00 Uhr:

Wir erwarten heute einen ... „Überraschungsgast“

Mittwoch, 29.06.2022, 15.00 Uhr:

Präsentation: „Gartenträume“... von und mit Frau Gerlinde Geis

**Selbsthilfegruppe
Angehörige von Menschen mit Demenz**

Die Selbsthilfegruppe **Angehörige von Menschen mit Demenz** trifft sich am **Mittwoch 6. Juli 2022 von 19.00 bis 21 Uhr im BRK-Haus in der Lindenstraße** (links Einfahrt neben der Feuerwehr) in **Niedernberg**.

Herzlich willkommen sind auch neue Teilnehmer.

Info Rosi Hock 06028/7690

Unternehmersprechttag in der ZENTEC GmbH

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwer-

punkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils 45-minütigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr statt.

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. erhalten Sie unter www.aktivsenioren.de.

Nächster Termin ist am 15.06.2022 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.

Anmeldung unter www.zentec.de - Anmeldeschluss ist am 13.06.2022.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Organspendeausweis entlastet auch Angehörige

Will ich Organe nach meinem Tod spenden oder nicht? Ein Organspendeausweis gibt darüber eindeutige Auskunft. Dies hilft auch Angehörigen, den Willen des Verstorbenen hierüber zu erfahren.

Wie die Entscheidung letztendlich ausfällt, bleibt jedem selbst überlassen. Wichtig ist vor allem, dass man sich zu Lebzeiten für oder gegen eine Organentnahme nach dem Tod entscheidet und dies im Organspendeausweis dokumentiert. Eine selbstbestimmte Entscheidung entlastet auch Angehörige, die ansonsten im Ernstfall nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen befragt werden. Und für die vielen Menschen, die auf eine Organspende warten, ist die Entscheidung ihrer Mitmenschen sogar überlebenswichtig.

Immer mehr Menschen setzen sich mit der Frage auseinander, ob sie ihre Organe nach dem Tod spenden möchten und haben sich bereits entschieden. Dazu braucht es Aufklärung und ausreichend Informationen. Auf dem Organspendeausweis kann angegeben werden, ob

- einer Organ- und Gewebespende uneingeschränkt zugestimmt wird,
- eine Organ- und Gewebespende abgelehnt wird,
- nur bestimmte Organe und Gewebe zur Spende freigegeben werden oder
- eine Person benannt wird, die im Todesfall über eine Organ- und Gewebespende entscheiden soll.

Der Organspendeausweis wird nirgends registriert. Die Entscheidung kann jederzeit mit einem neuen Ausweis geändert werden.

Am 5. Juni ist der Tag der Organspende. Er soll vor allem Vorurteile bei den Menschen zum Thema Organspende abbauen und sie motivieren, sich für

oder gegen eine Organspende zu entscheiden und dies auf einem Organspendeausweis festzuhalten. Weitere Informationen zur Organspende sind im Internet unter www.svlfg.de/organspende und www.bzga.de sowie www.organspende-info.de zu finden.

Pressemitteilung Jobcenter

Betreuung aus einer Hand:

Jobcenter ab Juni für Geflüchtete aus der Ukraine zuständig

Die Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland ge-flüchtet sind, werden ab 1. Juni von den Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Aufenthaltstitel notwendig

Anträge auf Leistungen der Grundsicherung können bereits jetzt gestellt werden. Gesetzliche Voraussetzung für den Bezug von SGB II-Leistungen ist eine Fiktionsbescheinigung oder eine Aufenthaltserlaubnis nach § 24 AufenthG und eine erkennungsdienstliche Behandlung, also eine zweifelsfreie Klärung der Identität. Zusätzlich müssen die weiteren Voraussetzungen zum Bezug der Grundsicherung wie Hilfebedürftigkeit und Erwerbsfähigkeit vorliegen.

Die **Jobcenter Stadt Aschaffenburg, Landkreis Aschaffenburg und Landkreis Miltenberg** haben bereits Antragsformulare versandt. Diese sollten unverzüglich ausgefüllt an die Jobcenter zurückgesandt werden. Sollte im Einzelfall eine persönliche Vorsprache nötig sein, muss vorab ein Termin vereinbart werden, damit bei Bedarf eine Dolmetscherin bzw. ein Dolmetscher bestellt werden kann.

Solange die geflüchteten Menschen noch nicht von den Jobcentern betreut werden, können sie sich zur Beratung und Unterstützung für den Einstieg in den Arbeitsmarkt weiterhin an die Agentur für Arbeit wenden. Die Service-Hotline in ukrainischer und russischer Sprache ist unter **0911 178-7915** erreichbar.

Alle Hilfen aus einer Hand

Die Bundesagentur für Arbeit und die Jobcenter unterstützen alle Menschen mit Fluchterfahrung gleichermaßen - unabhängig von ihrer Herkunft. Für die Geflüchteten aus der Ukraine erhöht sich durch den Übergang vom Asylbewerberleistungsgesetz in die Grundsicherung die Höhe des Regelsatzes und es werden die tatsächlichen Kosten für die Unterkunft übernommen. Zusätz-

lich werden die Menschen in die gesetzliche Krankenkasse aufgenommen.

Die Jobcenter beraten und unterstützen dazu beim Eintritt in den Arbeits- oder Ausbildungsmarkt. In einem ersten Schritt erhalten die geflüchteten Menschen bei Bedarf Unterstützung bei der Suche nach einer Kinderbetreuung, beim Spracherwerb sowie bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen. Danach sind Unterstützung bei der Vermittlung in Beschäftigung, Qualifizierung und Weiterbildung und auch Unterstützung bei der Anerkennung von Berufs- und Bildungsabschlüssen möglich. Ziel ist es, die Menschen ausbildungsadäquat zu vermitteln.

Bundestag und Bundesrat haben die gesetzlichen Bestimmungen bereits entschieden. Damit das Gesetz gültig wird, muss es noch im Bundesgesetzblatt veröffentlicht werden.

Der Antrag auf Leistungen nach dem SGB II kann auch online gestellt werden. Der Antrag findet sich hier: <https://web.arbeitsagentur.de/sgb2ka/ka-ui/pc/>

Main Verein



Umfrage: Corona und jetzt?

- Wie ist die Situation in Vereinen, Verbänden und Initiativen?
- Wie sind die Mitglieder an Bord oder wer bleibt weg?
- Wie wird das öffentliche Leben "nach Corona" sein?
- Wie kann Vereinen geholfen werden, damit es weiter geht?



Einfach QR-Code scannen
und mitmachen.
Weiterer Zugang und Infos:
www.sozialundgerecht.com



SOZIAL &
GERECHT

Ein Projekt zur Unterstützung für Vereine,
Verbände und Initiativen im Landkreis Miltenberg



KJR
Kommunales Jugend-
Rede- und
Beratungs-
zentrum

Von der Fledermaus zum Apfelwein

Streuobsterlebnistag am ehemaligen Skilift in Mönchberg

Am Samstag, 25. Juni 2022, findet von 11.00 - 15.00 Uhr ein Streuobsterlebnistag am ehemaligen Skilift in Mönchberg statt. Der Naturpark Spessart e.V., das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Karlstadt und die Marktgemeinde Mönchberg laden herzlich dazu ein.

Besucherinnen und Besucher können nach Lust und Laune zwischen sechs kostenfreien und kurzweiligen Führungen rund um das Thema Streuobstwiese wählen. Die beiden Gebietsbetreuer für Grünland im Naturpark Spessart und der Umweltbeauftragte des Markts Mönchberg informieren über die einzigartige Artenvielfalt dieses Lebensraums: Wiesenpflanzen, Fledermäuse, Vögel und Insekten. Die Vorführung der Samenerntemaschine eBeetle 2.0 zur schonenden Gewinnung von gebietseigenem Saatgut ist ein weiteres Veranstaltungshighlight. Die örtliche Schäferei Gramling gibt anschauliche Einblicke in die Arbeit eines Berufsschäfers. Mitarbeiter der Schlaraffenburger Streuobstagentur präsentieren die örtlichen Streuobstbestände aus pomologischer Sicht und bieten eine kurze Einführung in Pflanz- und Erziehungsschnitt von Jungbäumen.

Die Führungen starten ab 11.30 Uhr stündlich und dauern jeweils eine halbe Stunde. Das vielfältige Programm lässt genügend Zeit für fachlichen und privaten Austausch und auch für das leibliche Wohl ist mit Lammbratwurst, Käsetalern im Mainlandbrot, Apfelwein und Apfelsaft gesorgt.

Die Veranstalter freuen sich auf Ihr Kommen!



Info-Veranstaltung

am 23.06.2022 ab 18:00 Uhr

in der Gartenstr. 21, 63897 Miltenberg
(Trakt neben der Berufsschule Miltenberg)

oder virtuell unter dem Link an diesem Tag
www.th-ab.de/bw-kmu

**in Präsenz am
Campus + virtuell**

Das Studium, das in dein Leben passt!

Betriebswirtschaft für kleine und mittlere Unternehmen (BW KMU)

**Studieren am
Campus Miltenberg,
neben der Berufsschule.**


TH Aschaffenburg
university of applied sciences


BW@KMU

Öko-Tipp der Woche 22 - 2022

Stadtgrün statt Graustadt

Wir leben in einer Zeit des großen Artensterbens: Schmetterlinge, Wildbienen und viele andere Arten werden immer weniger und sterben aus. Triste, leblose Vorplätze und „Gärten“ verstärken diesen Abwärtstrend, so der BUND Naturschutz. Wir könnten stattdessen versuchen, auf unserem eigenen Grund und Boden Tieren und Pflanzen einen Platz zu geben, so dass die überleben können, die schon sehr lange vor uns da waren. Das Grün in den Siedlungen trägt zudem zu einem besseren Stadtbild und Wohnklima bei. Besonders an heißen Tagen sorgt es für Abkühlung und Niederschläge können ungehindert versickern. Schottergärten heizen sich im Sommer auf und sammeln in den Zwischenräumen Laub und Staub, worauf Unkraut wachsen kann. Die Pflege wird dann sehr aufwendig!

Dabei gibt es gute Gründe für einen grünen Garten:

1. Kosteneinsparung

Grüner und kühlender „Wohnraum“ der sich entwickelt und mit der Zeit

immer schöner wird. Durch Entsiegelung reduzieren sich die Abwassergebühren für Niederschlagswasser

2. Klima

Weniger Aufheizung im Sommer - besseres Stadtklima

Bindung und Filterung von Feinstaub und Luftschadstoffen

Bildung von Sauerstoff und Bindung von CO₂

3. Naturschutz

Förderung der biologischen Vielfalt - Nahrung und Lebensraum von Tieren

4. Wasserhaushalt

Bessere Versickerung von Starkregen

Verringerung des Hochwasserrisikos

Verbesserung des Grundwassers

Darüber hinaus haben auch begrünte Fassaden und Dächer eine klimafreundliche Wirkung und fördern den Artenreichtum. Der BUND appelliert besonders an Bürger, in ihren Vorgärten auf lebensfeindliche Schotter- und Kiesflächen zu verzichten und hier blühende Blumengärten anzulegen.

Weitere Infos: <https://aschaffenburg.bund-naturschutz.de/tatort-garten>

Privatgärten öffnen am 26. Juni ihre Türen

Bayernweit steht am Sonntag, 26. Juni, nach zwei Jahren coronabedingter Pause wieder einmal ein „Tag der offenen Gartentür“ an. Von 10 bis 17 Uhr können zahlreiche Gärten besichtigt werden - gleich fünf davon im Landkreis Miltenberg mit unterschiedlichen Konzepten.

Für Gartenliebhaber*innen und Hobbygärtner*innen bietet der eigene Garten die Möglichkeit, den Alltag und den Stress hinter sich und die Seele baumeln zu lassen. Besonders spannend wird es für Gartenbegeisterte, wenn sie in fremden Gärten Einblicke erhalten dürfen, Inspirationen sammeln und das eine oder andere anregende Gespräch mit Gleichgesinnten führen können.

Folgende Gärten können bei freiem Eintritt besichtigt werden:

Weitläufiger Naturgarten:

Stefanie Schneider, Sulzbacherstraße 10, 63834 Sulzbach-Dornau

Hochbeet-Schaugartenanlage:

OGV Niedernberg, Stadtweg, 63843 Niedernberg

Haus und Garten im Einklang:

Sabine und Paul Klimmer, Oberer Neuer Weg 39, 63785 Obernburg

Naturgarten zur Selbstversorgung:

Bernadette und Berthold Ort, Mozartstraße 7, 63927 Bürgstadt

Gartenanlage mit Turm:

Michael Fleischmann, Richard-Wagner-Straße 8, 63927 Bürgstadt

Weitere Informationen zu den teilnehmenden Gärten stehen im Internet unter www.bezirksverband-gartenbau-unterfranken.de bereit sowie gedruckt als Broschüre im Postkartenformat von Anfang Juni an in den Gemeindeverwaltungen.

Standesamtliche Nachrichten**Eheschließung:**

28.05.2022: Frank Norbert Leibmann & Julia Cornelia Reitz,
Gilgastr. 26, Köln

Fundbüro**Gefunden:**

Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln und pinkem Anhänger (Damensymbol),
Spirale Spielzeug für den Kinderwagen, Wasserfestes Bilderbuch

Informationen aus dem Bürgerbüro:**Beantragung von Ausweisdokumenten**

Personalausweise und Reisepässe können nur persönlich, mit aktuellem biometrischen Bild (aktuell nicht älter als 12 Monate) und Vorlage einer Geburtsurkunde/Heiratsurkunde beantragt werden.

Unser Service für Sie:

Biometrische Lichtbilder können Sie direkt im Rathaus an einem Passbildautomaten innerhalb von wenigen Minuten erstellen. Die Bedienung ist sehr einfach und der Kostenaufwand gering. Sie bezahlen für vier Bilder 10,00 €.

Ihr Bürgerbüro

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

- | | |
|--------|---|
| 02.06. | Franken-Apotheke, Wörth, Odenwaldstraße 8, Tel. 09372/944494 |
| 03.06. | Alte Stadt-Apotheke, Obernburg, Römerstraße 35, Tel. 06022/8519 |
| 04.06. | Markt-Apotheke, Kleinwallstadt, Fährstraße 2, Tel. 06022/21225 |
| 05.06. | Elsava-Apotheke, Elsenfeld, Erlenbacher Str. 16, Tel. 06022/9100 |
| 06.06. | Sonnen-Apotheke, Elsenfeld, Marienstraße 6, Tel. 06022/8960 |
| 07.06. | Markt-Apotheke, Mönchberg, Hauptstraße 71, Tel. 09374/99927 |
| | Sebastian-Apotheke, Großosth.-Wenigumst., Balduinistr. 4, Tel. 06026/4883 |
| 08.06. | Turm-Apotheke, Großwallstadt, Hauptstraße 19, Tel. 06022/22744 |

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 23-24: Freitag, 03.06.2022, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 09.06.2022

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

- Es folgt der nicht amtliche Teil -



Geflügelverkauf

Junghennen bis legereif, Masthähnchen,
Enten, Gänse, Puten, Perlhühner
und Wachteln.

Großwallstadt 13.15 Uhr
Altes Feuerwehrhaus

Verkaufstag:

Mittwoch 08.06.22

Marktheidenfelder Geflügelhof · 97834 Birkenfeld-Billingshausen · Telefon: (09398) 993 5560

Ihre Druckerei in der Region!

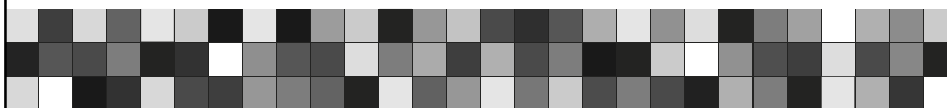


Das Zeichen für verantwortungs-
volle Waldwirtschaft
FSC® C106855

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Ihre Anzeige erreicht uns per E-Mail unter:

amtsblatt@dauphin-druck.de



Auweg 23 a | 63920 Großheubach
Tel. 09371 66807-0 | Fax 09371 66807-25
info@dauphin-druck.de | www.dauphin-druck.de

DAUPHIN
DRUCK GMBH